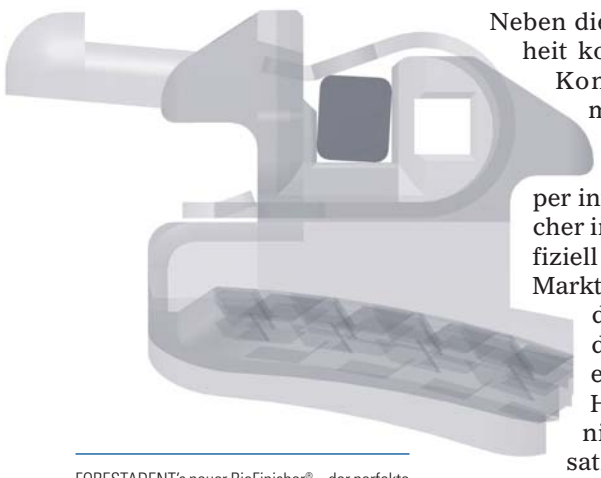
Neuer Bogen präsentiert

FORESTADENT stellte im Rahmen der DGKFO-Jahrestagung in Mainz den neuen thermoaktiven BioFinisher® vor.



FORESTADENT's neuer BioFinisher® – der perfekte Bogen für den optimalen Behandlungsabschluss.

Über einen stets regen Zulauf des Messestandes freute sich das Traditionsunternehmen FORESTADENT bei der 82. Wissenschaftlichen Jahrestagung der DGKFO in Mainz. Vor allem der dort erstmals präsentierte BioFinisher® sorgte für zahlreiche interessierte Nachfragen. Sie lassen schon jetzt vermuten, dass auch dieser thermoaktive Bogen für den optimalen Behandlungsabschluss sich zum wahren Renner unter den superelastischen Drähten entwickeln wird.

Neben dieser Messeneuheit konnten sich die Kongressteilnehmer zudem über die Vorteile des Easy-Fit® Jumper informieren, welcher in Mainz nun offiziell dem deutschen Markt vorgestellt wurde. Hierbei handelt es sich um ein modifiziertes Herbst-Scharnier, dessen Einsatz neben der skelettalen Behandlung das gleichzeitige Alignment zur Bisslagekorrektur ermöglicht. Der Easy-Fit® Jumper wird mithilfe spezieller Vierkantröhrchen (Pivots) direkt an den Bogen einer Multibandapparatur befestigt (von 5–7 im OK und 3–5 im UK). Da diese Klasse II-Gerätevariante auf den Einsatz von Distanzringen verzichtet, entfallen aufwendige Laborprozesse. Stattdessen wird die Apparatur direkt am Stuhl und innerhalb einer Sitzung individuell angepasst.

Doch nicht nur die allerneuesten Innovationen aus dem Hause FORESTADENT stießen auf das Interesse der Standbesucher. So konnten diese sich anhand des zur letztjährigen DGKFO-Tagung vorgestellten QuicKlear®-Brackets davon überzeugen, dass Keramik keinesfalls splittern muss. Aufgrund einer inversiven Hakenbasis mit diametral versetzter Lochretention haftet dieses transluzente, selbstligierende Keramikbracket nämlich nicht nur exzellent am Zahn, sondern lässt sich dort auch völlig splitterfrei wieder entfernen. KN

Erstmals dem deutschen Markt vorgestellt wurde der Easy-Fit® Jumper – ein modifiziertes Herbst-Scharnier zur Behandlung von Klasse II-Fällen in Kombination mit einer Multibandbehandlung.

Mit dem BioFinisher® komplettiert FORESTADENT die Palette seiner intelligenten Bio-Bögen. Somit steht dem Behandler ab sofort für jede Phase einer Multibandtherapie der jeweils ideale Bogen zur Verfügung. Egal, ob die bewährten BioStarter®-, BioTorque®- und BioLingual®-Bögen oder der neue BioFinisher® zum Aufrichten retrudierter Zähne – stets wird die optimale, individuell dosierte Kraft abgegeben.

KN Adresse

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim
Tel.: 0 72 31/4 59-0
Fax: 0 72 31/4 59-1 02
www.forestadent.com

Punktgenaue Anwendung

BonaBond plus LC auch in Needle-Tips erhältlich.

Das lichthärtende fluoridabgebende Bracketadhäsiv BonaBond plus LC ist jetzt auch in Needle-Tips erhältlich. Die mit BonaBond plus LC gefüllten Tips sind mit sehr feinen Kanülen ausgestattet und erlauben somit eine punktgenaue und extrem sparsame Anwendung des gering viskosen Bracketadhäsivs. Dabei lässt sich die Kanüle beliebig in Form biegen.

Die Needle-Tips sind mit Kappen versehen, dadurch jederzeit wieder verschließbar und lichtgeschützt.

Das abgestimmte Ausbringgerät liegt angenehm leicht in der Hand und sorgt für eine blasenfreie Applikation, ohne viel Druck auszuüben. KN

KN Adresse

BonaDent GmbH
Berner Str. 28
60437 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69/5 07 40 85
Fax: 0 69/5 07 38 62
E-Mail: info@bonadent.de
www.bonadent.de

Erweiterung des Produktportfolios für 3-D-Röntgen

PaX-Zenith3D von orangedental – Das DVT mit dem größten FOV, separatem OPG, ‚near' CEPH und HNO-Funktion

Interdisziplinäre Kliniken und Universitäten, Spezialisten für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie und Hals-, Nasen-, Ohrenärzte haben ganz spezifische Bedürfnisse bei der Auswahl eines digitalen Volumentomografen. Mit dem neuen PaX-Zenith3D adressiert orangedental speziell diese Zielgruppen.

„Das PaX-Zenith3D verfügt über das größte erhältliche Field of View am Markt: 24 x 19 cm bei einer Auflösung von 0,2 mm Voxel. Zudem ist das FOV von 5 x 5 cm bis 24 x 19 cm frei einstellbar. Bei FOV 5 x 5 beträgt die Auflösung sogar 0,08 mm Voxel. Damit ist erstmals interdisziplinäres Arbeiten über alle Indikationen in idealer diagnostischer Qualität möglich: Endo/Paro mit hoher Auflösung im kleinen FOV, komplexe implantologische Fälle bei voller Kieferdarstellung, Analyse des

Kiefergelenkes und CEPH-Darstellung für KFO sowie Schädelrekonstruktionen für MKG – bei je nach Indikation minimaler Dosis", erläutert Marc Fieber, Technischer Leiter von orangedental.

Einzigartig: Das PaX-Zenith3D verfügt als erstes DVT optional über spezielle Aufnahmeprogramme für HNO. Dabei wird die Dosisleistung bis 120 KV erhöht, um die Weichgewebedarstellung zu optimieren. Über den separaten OPG-Sensor sind mit dem PaX-Zenith3D auch Echt-Panorama-Aufnahmen in bestechender Qualität möglich. Als Sitzgerät ist das PaX-Zenith3D absolut behindertengerecht.

„Mit dem PaX-Zenith3D komplettieren wir unsere Produktpalette mit einem Gerät für Universitäten. Das PaX-Uni3D bietet den modularen Einstieg in die 3-D-Diagnostik, das PaX-Duo3D fokussiert als 2-in-1-Gerät auf die Bedürfnisse der Implantologen und das PaX-Reve3D deckt die Bedürfnisse von Spezialisten und interdisziplinären Praxen. Die CEPH-one-shot-Option des PaX-Uni3D sowie des PaX-Reve3D bietet einzigartige diagnostische Qualität für die Kieferorthopädie", ergänzt Stefan Kaltenbach, geschäftsführender Gesellschafter von orangedental.

Mit dem PaX-Zenith3D verfügt orangedental über die breiteste Produktpalette für 3-D-Röntgen im Markt. Alle Bedürfnisse der unterschiedlichen zahnmedizinischen Disziplinen und Praxisgrößen werden adressiert. KN

KN Adresse

orangedental GmbH & Co. KG
Aspachstraße 11
88400 Biberach/Riß
Tel.: 0 73 51/4 74 99-0
Fax: 0 73 51/4 74 99-44
E-Mail: info@orangedental.de
www.orangedental.de

ANZEIGE

Einfach, flexibel und wirtschaftlich zum perfekten Licht

Mit KaVo MULTI LED bietet KaVo ein perfektes, tageslichtähnliches und augenschonendes LED-Licht für Ihre zahnärztlichen Instrumente. Dafür muss lediglich die Hochdrucklampe in der MULTIflex-Kupplung oder dem Motor getauscht werden.

Die KaVo MULTI LED Systemlösung liefert auf einfachste, flexibelste und wirtschaftlichste Weise perfektes LED-Licht für alle KaVo-Lichtinstrumente. KaVo MULTILED bietet mit 5.500 K und echten 25.000 Lux an der Bohrerspitze eine optimale, augenschonende Tageslicht-Farbtemperatur und Beleuchtungsstärke. Die Lichtintensität lässt sich dabei an KaVo-Behandlungseinheiten mit Lichtstärkenregelung individuell anpassen. Die integrierte Optik der KaVo MULTI LED sorgt für die ideale Fokussierung des Lichtstrahls und damit für die hervorragende Ausleuchtung des Arbeitsfeldes ohne störende Lichtkränze oder Streulichtverluste. Für den Anwender sind selbst Präparationsgrenzen deutlich sichtbar. Damit grenzt sich KaVo MULTI LED gegenüber anderen auf dem Markt befindlichen Instrumenten-LEDs klar ab.

KaVo MULTI LED liefert nicht nur optimales LED-Licht, sondern stellt auch noch die einfachste und wirtschaftlichste Art der Umrüstung auf LED dar. Der Anwender selbst tauscht lediglich die Hochdrucklampe in der MULTIflex-Kupplung oder dem Motor gegen die KaVo MULTI LED aus: Neuanschaffungen sind nicht notwendig. Die vorhandenen MULTIflex Kupplungen, Motoren und Instrumente können wie gewohnt weiter verwendet werden. Mit minimalem Zeitaufwand und ohne Risiko kann damit eine Umstellung auf LED erfolgen. Die Nachrüstung einzelner oder aller Behandlungseinheiten in der Praxis ist ein Kinderspiel und damit ein weiterer Pluspunkt für KaVo MULTI LED. LED für alle Instrumente und damit ein einheitliches Licht für alle Anwendungen ist mit KaVo MULTI LED einfach, flexibel und wirtschaftlich möglich! LED ist eben nicht gleich LED.

Seit Oktober 2009 gibt es mit jeder neuen KaVo MULTIflex Kupplung 465 LRN, 460 LE und den Motor KL 702 einen Gutschein zum Nachrüsten auf LED. Mehr Informationen unter angegebener Adresse. KN

KN Adresse

KaVo Dental GmbH
Bismarckring 39
88400 Biberach/Riß
Tel.: 0 73 51/56-15 99
Fax: 0 73 51/56-7 11 04
E-Mail: info@kavo.com
www.kavo.com/led

Kleine Helfer für die Praxis

Neu: Empfehlungsblöckchen für das kieferorthopädische Spezialsortiment von DENTAID.

Seit der IDS bietet DENTAID ein Spezialsortiment für die Mundpflege von Patienten mit KFO-Apparaturen an – VITIS orthodontic. Dieses besteht aus Zahnbürste, Zahnpasta, Mundspülung sowie kieferorthopädischem Wachs. Mithilfe der Produktserie sollen Zähne und Gingiva während der gesamten Tragedauer kieferorthopädischer Behandlungsgeräte optimal gepflegt und gesund erhalten werden, damit nach erfolgter Therapie nicht nur die Okklusion stimmt, sondern alles rundum gesund im Mund ist.

Dies wird erreicht durch eine sehr hohe Natriumfluorid-Konzentration, durch die antibakterielle Substanz CPC (Cetylpyridiniumchlorid) sowie Allantoin und Aloe vera. Die Kombination dieser Bestandteile in VITIS orthodontic Zahnpasta und Mundspülung helfen, vor Karies, Gingivitis und Mundgeruch zu schützen und sind wohltuend für die Mundschleimhaut. Der frische Apfel-Minz-Geschmack macht die Mundpflegeserie auch für jüngere Patienten attraktiv.

Vervollständigt werden die kieferorthopädischen Spezialprodukte durch die interprox plus Interdentalbürstchen, da die Pflege von KFO-Apparaturen ohne Interdentalbürstchen kaum denkbar ist. interprox plus eignen sich besonders gut, da die Drähte aller Größen mit Kunststoff überzogen sind. Der kurze, grazile Griff sowie die Form, die einer parodontalen Sonde ähnelt, machen das Bürstchen handlich. Somit lassen sich selbst schwierig zu erreichende Bereiche gründlich reinigen.

Für Praxen, die Wert darauf legen, dass ihre Patienten wirklich jene Produkte verwenden, die sie empfehlen, gibt es jetzt von DENTAID einen kleinen kostenlosen Helfer. So sind auf einem A6-Blöckchen alle VITIS orthodontic Produkte mit Pharmazentralnummer – sie sind nur in Apotheken erhältlich – zum Ankreuzen aufgelistet. KN

KN Adresse

DENTAID GmbH
Innstr. 34
68199 Mannheim
Tel.: 06 21/84 25 97 28
Fax: 06 21/84 25 97 29
E-Mail: service@dentaid.de
www.dentaid.de

ANZEIGE

Smile Esthetics

Minimalinvasive Verfahren der orofazialen Ästhetik – von **Bleaching** bis **Non-Prep-Veneers**

mit Dr. Jens Voss

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

Immer mehr Patienten wünschen sich weiße und idealtypische Zähne. Die Lösung: Veneers! Doch technisch anspruchsvolle Präparation und das komplizierte Einsetzen von 6 oder mehr Veneers in einer zeitaufwendigen Sitzung begründeten bisher viele Vorbehalte bezüglich der Anwendung von Veneers. Auf der anderen Seite konnten viele Patienten bisher nicht für Veneerlösungen gewonnen werden, da diese neben hohen Kosten vor der irreparablen Entfernung von gesunder Zahnsubstanz zurückschreckten.

Neuartige Non-Prep-Veneersysteme lösen diese beiden Hauptprobleme sowohl auf Behandler- als auch auf Patientenseite. Zudem bieten diese Systeme nicht nur Patienten eine bezahlbare Lösung, sondern steigern ebenfalls signifikant die Praxisrendite der Behandler. Insbesondere durch die einzigartige, zum Patent angemeldete Tray-Technologie, können 6–10 Veneers einfach, sicher und zeitsparend in nur einer Stunde eingesetzt werden. Zudem macht das schmerzlose und minimalinvasive Non-Prep-Veneerverfahren in der Regel die Entfernung von gesunder Zahnsubstanz überflüssig. Entdecken Sie die Grundlagen der modernen minimalinvasiven Verfahren der orofazialen Ästhetik. Die Integration dieser Verfahren in Ihre Praxis ermöglicht Ihnen die Gewinnung von Selbstzahlerpatienten, welche an ästhetischen Lösungen im Bereich der High-End-Zahnmedizin ohne Schädigung der Zahnhartsubstanz interessiert sind. Unser kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs vermittelt Ihnen die wesentlichen Kenntnisse der minimalinvasiven orofazialen Ästhetik und versetzt Sie in die Lage, den Wünschen Ihrer Patienten nach einer schnellen, schmerzlosen und sicheren Behandlung sowie einem strahlenden Lächeln noch besser entsprechen zu können.

Kursbeschreibung

1. Teil:
Grundlagen minimalinvasiver Verfahren der orofazialen Ästhetik
- Smile Design Prinzipien/Grundlagen der Zahn- und Gesichtsästhetik
- Bleaching – konventionell vs. Plasma Light
- Veneers – konventionell vs. Non-Prep
- Grundlagen und Möglichkeiten der Tray-Dentistry
- Fallselektion anhand von einer Vielzahl von Patientenfällen

2. Teil:
Praktischer Demonstrationskurs
- Video- und Livedemonstration Bleaching am Patienten
- Video- und Livedemonstration des Einsatzes von acht Non-Prep-Veneers mittels Tray-Dentistry innerhalb von 60 Min. am Patienten/Phantomkopf
- Ausführliche Diskussion von Patientenfällen anhand Modellen, Röntgenbild und Fotos des Patienten (pro Teilnehmer ein Fall, Daten bitte nach Möglichkeit vor dem Kurs digital einreichen)

Termine 2010

22.01.10 Leipzig 15.00 – 18.30 Uhr*
12.03.10 Düsseldorf 13.00 – 16.30 Uhr*
30.04.10 Düsseldorf 14.00 – 17.30 Uhr*
04.06.10 Warnemünde 15.30 – 19.00 Uhr*
18.06.10 Lindau 14.00 – 17.30 Uhr*
10.09.10 Leipzig 14.00 – 17.30 Uhr*
02.10.10 Berlin 14.00 – 17.30 Uhr*
21.10.10 München 15.00 – 18.30 Uhr*
*inkl. Pause

Veranstalter

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
event@oemus-media.de

Hinweis: Nähere Informationen zum Programm, den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Veranstaltungsorten finden Sie unter www.oemus.com

Organisatorisches

Kursgebühr: 95,– € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale: 25,– € zzgl. MwSt. (umfasst Verpflegung)

Anmeldeformular per Fax an
03 41/4 84 74-2 90
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29

04229 Leipzig

KN 11/09

Für den Kurs Smile Esthetics – Minimalinvasive Verfahren der orofazialen Ästhetik
melde ich folgende Personen verbindlich an: (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen)

❑ 22. Januar 2010 Leipzig ❑ 30. April 2010 Düsseldorf ❑ 18. Juni 2010 Lindau ❑ 02. Oktober 2010 Berlin
❑ 12. März 2010 Düsseldorf ❑ 04. Juni 2010 Warnemünde ❑ 10. September 2010 Leipzig ❑ 21. Oktober 2010 München

Name/Vorname

Name/Vorname

Praxisstempel

E-Mail:

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.
Falls Sie über eine E-Mail-Adresse verfügen, so tragen Sie diese bitte links in den Kasten ein.

Datum/Unterschrift

Zähneputzen mit Musik

Neu: Zahnputzbecher mit eingebautem Musik-Chip.

Mit Musik geht bekanntlich manches leichter. So macht Kindern das Zähneputzen mit dem fetzigen Rap-Song „Putz den Zahn …“ viel mehr Spaß. Zudem blinken zwei Minuten lang mehrere LEDs zum Rap-Song im kindersicheren Zahnputzbecher.

Diese farblich ansprechenden Becher gibt es in den Trendfarben blau und pink. Die „Zahnwurzel“ bzw. der Becherboden ist gleichzeitig der Griff und mit einem rutschsicheren Überzug versehen. Die Zahnputzbecher sind spülmaschinengeeignet und somit leicht zu pflegen und hygienisch.

Ob als Geschenkidee oder Mitgabeartikel in der Praxis – diese musikalischen Becher lassen Kinderaugen erstrahlen. Und auch Erwachsene sehen darin ein sinnvolles Geschenk zur Zahnpflege. Geliefert werden die Zahnputzbecher einzeln verpackt inklusive zwei Batterien in einem stabilen Geschenkkarton. KN

KN Adresse

BEYCODENT
Wolfsweg 34
57562 Herdorf
Tel.: 0 27 44/9 20 00
Fax: 0 27 44/7 66
E-Mail: service@beycodent.de
www.beycodent.de
www.zahnputzbecher24.de